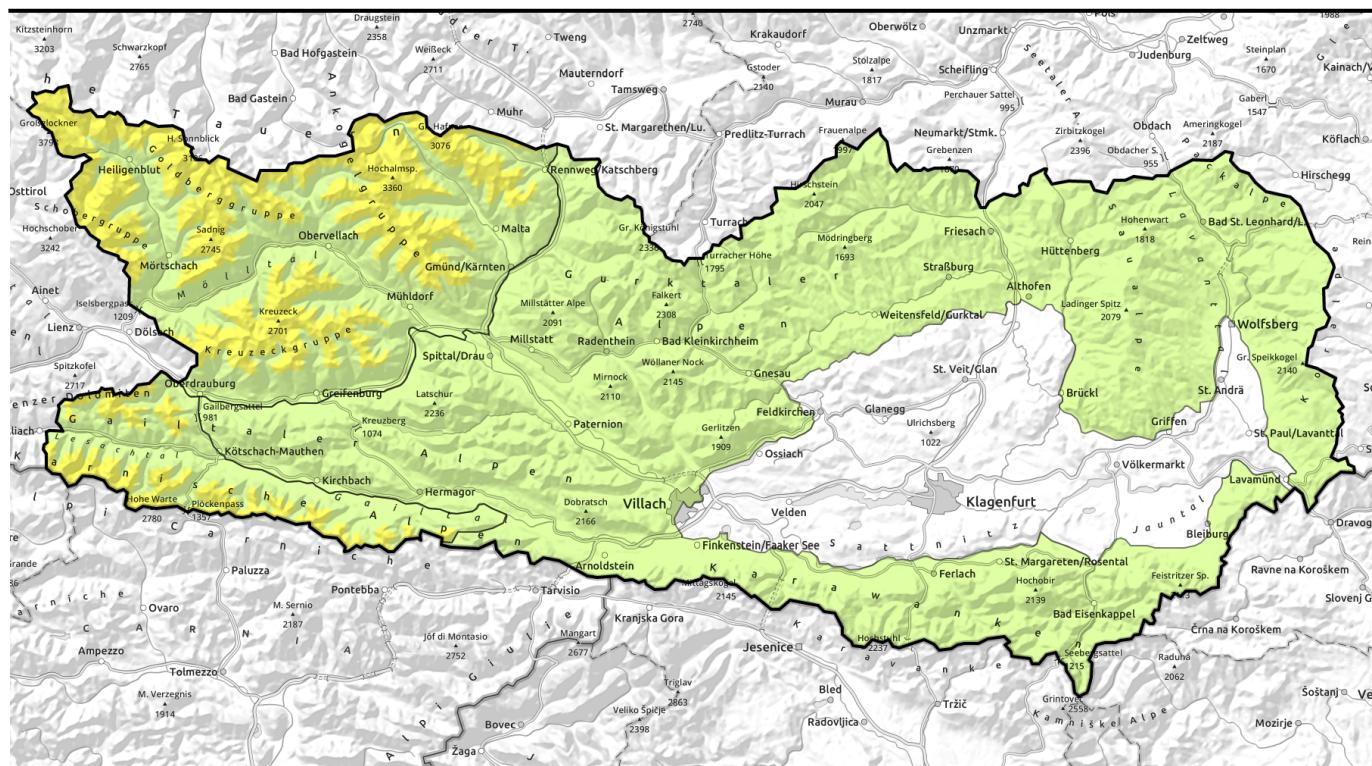


Lawinenbericht für Donnerstag, 29.12.2022



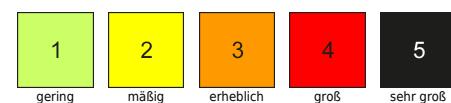
Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr. Vorsicht an Schattenhängen im Hochgebirge.

	2300 m	Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe				
	2000 m	Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte				
		Nockberge, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Saualpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge Süd				

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

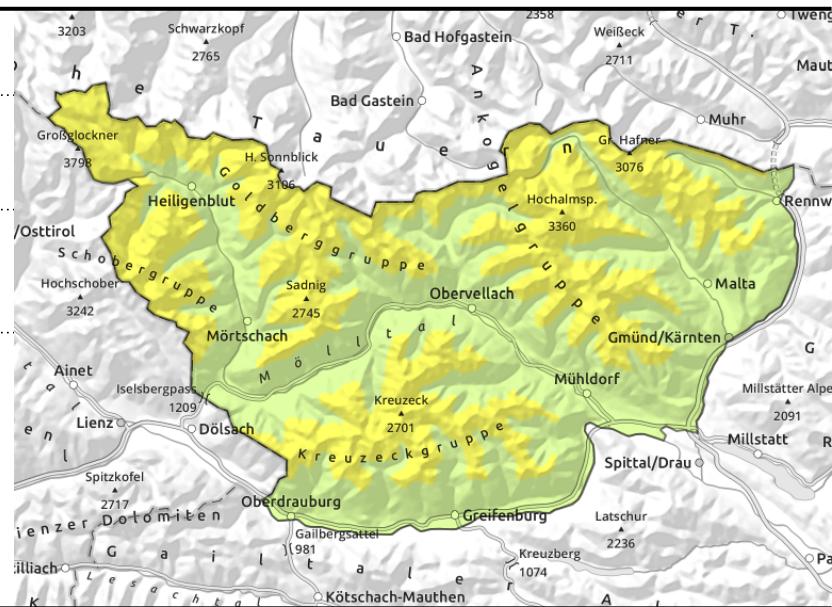
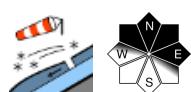
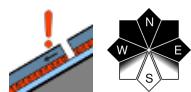
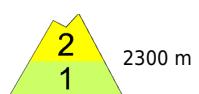


Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 29.12.2022

Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr. Vorsicht an Schattenhängen im Hochgebirge.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2300m mit **mäßig** unterhalb davon mit **gering** beurteilt. Schwachschichten in der Altschneedecke können stellenweise ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Nord-, Ost- und Westhängen oberhalb von 2300m und Sonnenhängen im Hochgebirge. Die Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die meist kleinen älteren Triebsschneeeansammlungen sollten vor allem an Schattenhängen in Kammlagen oberhalb von rund 2500m vorsichtig beurteilt werden. Es sind mittlere, vereinzelt große Lawinen möglich.

Es sind noch vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von rund 2300m und Sonnenhängen im Hochgebirge kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die meist kleinen Triebsschneeeansammlungen überlagern oberhalb von rund 2500m und besonders im Hochgebirge an Schattenhängen die schwache Altschneedecke. An Sonnenhängen unterhalb von rund 2700m ist der obere Bereich der Schneedecke hart, mit einer noch kaum tragfähigen Schmelzharschkruste an der Oberfläche.

Wetter

Am Donnerstag scheint vielfach die Sonne. Der Wind weht meist schwach, nur in exponierten Lagen auch mäßig aus Südwest. Die Temperaturen liegen in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -4 Grad.

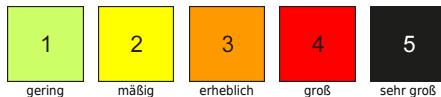
Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

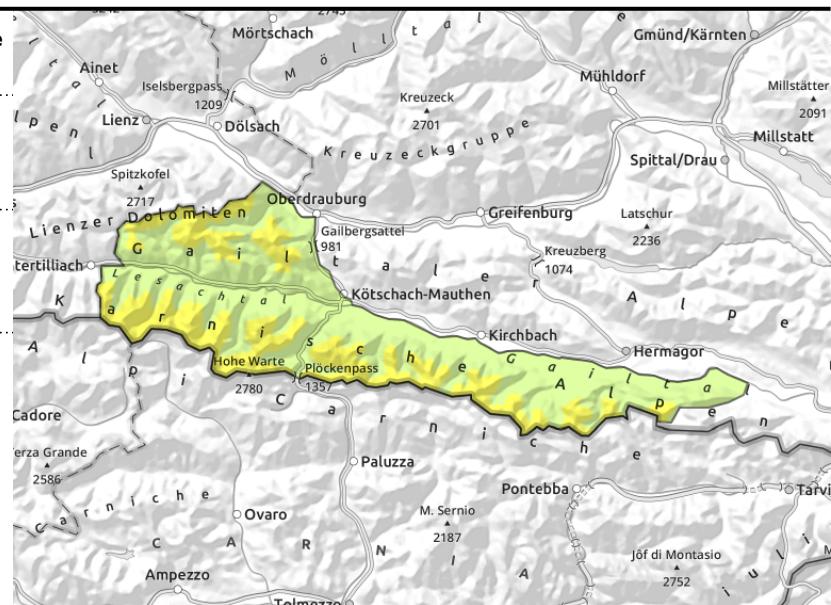
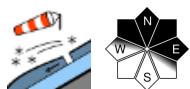
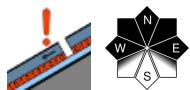


Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 29.12.2022

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte

**Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.**

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2000m mit **mäßig** unterhalb davon mit **gering** beurteilt. Lawinen können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee im schwachen Altschnee stellenweise ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Nord-, Ost- und Westhängen oberhalb von rund 2000m. Die meist kleinen älteren Triebsschneeeansammlungen sollten vor allem an Schattenhängen in Kammlagen oberhalb von rund 2200m vorsichtig beurteilt werden. Es sind mittlere Lawinen möglich.

Es sind noch vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

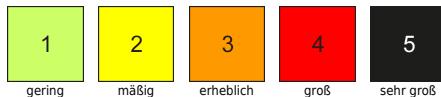
Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von rund 2000m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die meist kleinen Triebsschneeeansammlungen überlagern oberhalb von rund 2200m an Schattenhängen die schwache Altschneedecke. An Sonnenhängen ist der obere Bereich der Schneedecke hart, mit einer noch kaum tragfähigen Schmelzharschkruste an der Oberfläche.

Wetter

Am Donnerstag scheint auf den Kärntner Bergen vielfach die Sonne. Lediglich im Südbereich der Karnischen Alpen liegen hochnebelartige Wolken die selbst manche mittelhohe Gipfel in Nebel hüllen können. Nach Norden zu sind die Nebelobergrenzen tiefer. Der Wind weht meist schwach, nur in exponierten Lagen auch mäßig aus Südwest. Die Temperaturen liegen in 2000m um -3 Grad.

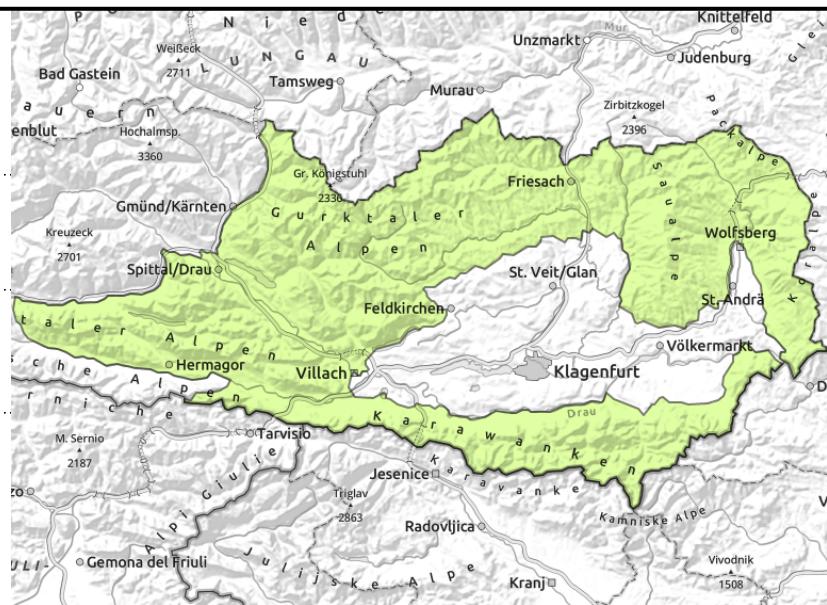
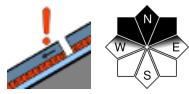
Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinbericht für Donnerstag, 29.12.2022

Nockberge, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Saualpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge Süd



Allgemeine geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit **gering** beurteilt. Lawinen können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee im schwachen Altschnee vereinzelt in den Gipfelbereichen ausgelöst werden. Es sind vorwiegend kleine Lawinen möglich. Es liegt in den nördlichen Gebirgsgruppen wenig Schnee.

Es sind vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen in den Gipfelbereichen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. An Sonnenhängen ist der obere Bereich der Schneedecke hart, mit einer noch kaum tragfähigen Schmelzharschkruste an der Oberfläche.

Wetter

Am Donnerstag scheint auf den Kärntner Bergen vielfach die Sonne. Lediglich im Südbereich der Karnischen Alpen und Karawanken liegen hochnebelartige Wolken die selbst manche mittelhohe Gipfel in Nebel hüllen können. Nach Norden zu sind die Nebelobergrenzen tiefer. Der Wind weht meist schwach, nur in exponierten Lagen auch mäßig aus Südwest. Die Temperaturen liegen in 2000m von West nach Ost zwischen -3 und +1 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Neuschnee, Triebsschnee, Altschnee, Nassschnee, Gleitschnee, Wechten, Günstig

Gefahrenstufen



gering, mäßig, erheblich, groß, sehr groß

Exposition

